

# Mexiko: Kulturreise Mexiko

## 19 Tage Erlebnis-Reise

Bunt ist Mexiko-Stadt und groß. Das trifft allerdings genauso auf die Geschwistervulkane Iztaccíhuatl und Popocatepetl – viel Spaß beim Üben – zu, wo sich ganz in der Nähe die größte Pyramide der Welt vergeblich versteckt. Noch weiter südlich, in Oaxaca, ist die Mischung aus Kulturen einzigartig, so wie später die smaragdgrün leuchtenden Dschungelwasserfälle, die Freundlichkeit in den indigenen Dörfern oder aussichtsreiche Maya-Pyramiden. Darüber kannst du herrlich in der Dschungel-Lodge oder am Meer nachsinnen.



### Die Höhepunkte dieser Reise

- Azteken- und Mayastätten **Chichen Itza, Palenque, Tulum** und **Calakmul**
- „Magische Orte“ wie *Tepoztlán, Cholula, San Cristobal*
- Mezcal-Tour mit Verkostung
- Wandern mit Blick auf den **Popocatepetl**
- Bootsfahrt in der **Lagune der sieben Farben**
- Strandtag an der **Riviera Maya**

## Reiseverlauf Mexiko (19 Tage)

### 1. Tag: Ankunft in Mexiko-Stadt

Heute beginnt er endlich, Ihr Traumurlaub in Mexiko! Nach der Ankunft in *Mexiko-Stadt* werden Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen empfangen und in Ihr Hotel gebracht. Nach dem langen Flug heißt es nun: Beine hoch und das Ankommen genießen.

Das historische „Hotel Geneve“ erwartet Sie in Mexikos Stadtteil *Zona Rosa*, einem kosmopolitischen Geschäfts- und Touristenviertel unweit vom Parque Chapultepec. Bereits 1907 eröffnet, bietet das Hotel eine besondere Mischung aus nostalgischem Charme mit modernen Annehmlichkeiten sowie einem Wellnessbereich. Die Zimmer sind klimatisiert und

traditionell eingerichtet, vor allem die imposante Lobby werden Sie in Erinnerung behalten. Im hauseigenen Restaurant und der im britischen Style eingerichteten „Telefonbar“ können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 15 km)

*Mexiko-Stadt liegt auf 2.240 m Höhe.*

*Am Flughafen von Mexiko-Stadt werden Sie am Ausgang der Gepäckabholung mit einem Schild empfangen.*

## 2. Tag: In der Stadt der Götter

Frühstück

Heute begeben Sie sich nach *Teotihuacan*, der „Stadt der Götter“, wo Sie einige der größten Pyramiden der Welt sehen werden. Es heißt, dass sich die Götter hier versammelten, um die Erschaffung der Menschheit zu planen. Doch es ranken sich noch einige weitere Legenden um diese Stätte, denen Sie auf den Grund gehen werden. Nach dem ausführlichen Besuch der UNESCO-Welterbestätte werden Sie erkennen, wie groß der künstlerische, kulturelle und historische Einfluss auf die Umgebung war – und immer noch ist.

Wir kehren in die Millionenstadt zurück, wo so manches ein paar Nummern größer ausfällt. Wenn Sie auf dem riesigen Hauptplatz *Zócalo* stehen, werden Sie sich sicherlich ganz schön klein vorkommen. Der Regierungspalast, die Kathedrale *La Metropolitana* und das Stadttheater *Bellas Artes* sind einige Stopps auf unserem Stadtrundgang. Im ruhigen Alameda-Park können die Großstädter die Hektik der Megametropole hinter sich lassen, und das tun auch wir.

(Fahrstrecke ca. 100 km)



## 3. Tag: Tepoztlán & Cuernavaca

Frühstück    Abendessen

Wir fahren weiter ins „Pueblo Mágico“ *Tepoztlán*, eine Stadt im Herzen des gleichnamigen Tales. Der Name *Tepoztlán* stammt aus der Sprache *Nahuatl* und bedeutet so viel wie „nahe bei Tepoztécatl“, der aztekischen Gottheit. Hoch über der Stadt thront die präkolumbische Pyramide *El Tepozteco*, welche zwischen 1150 und 1350 erbaut wurde. Auf unserem Stadtrundgang sehen wir unter anderem das ehemalige Dominikanerkloster aus dem 16. Jahrhundert. Es zählt zu den schönsten Klöstern in der Region und ist eines der ältesten Kolonialgebäude in Zentralmexiko. Die Dominikanermönche bauten das an eine Festung erinnernde Kloster und die Kirche *Iglesia de la Santísima Trinidad* im Zuge der Christianisierung Mexikos. Dieser Einfluss sorgt dafür, dass heute in Tepoztlán ein einzigartiger Mix aus katholischen und prähispanischen Traditionen und Bräuchen herrscht. Auf dem Markt vor und neben der Kirche werden außer regionalen Speisen und Getränken auch Heilpflanzen und Heilfrüchte angeboten, die zum größten Teil von indigenen Naturheilern, den *Curanderos*, direkt vor Ort angewendet werden. Am Nachmittag geht es weiter nach *Cuernavaca*, der Stadt des ewigen Frühlings. Nach einem kurzen Spaziergang stimmen wir uns bei einem Abendessen auf die kommenden Erlebnistage ein.

Das elegante Hotel „Racquet“ stammt aus den 1940er Jahren und liegt in einer der besten Wohngegenden von Cuernavaca, etwas abseits vom Stadtzentrum. Hier können Sie sich in der schönen Gartenanlage, im beheizbaren Außenpool, auf der Sonnenterrasse oder im Spielzimmer vom Tag erholen. Die Zimmer sind klimatisiert und komfortabel eingerichtet. Das Hotel verfügt außerdem über ein Restaurant, eine Bar und ein Café sowie diverse Sportinstallationen.

(Fahrstrecke ca. 115 km)

*Tepoztlán liegt auf 1.700 m und Cuernavaca auf 1.510 m Höhe.*

## 4. Tag: Unter der größten Pyramide der Welt

Frühstück    Lunchpaket

Auf steilen Rampen hinauf zum Cortez-Pass auf über 3.700 m Höhe fahren wir durch den Vulkan-Nationalpark *Popo-Iztaccihuatl*. Sie haben hoffentlich Ihre Kamera gestern Abend noch geladen, denn der herrliche Ausblick auf die beiden Vulkankegel *Iztaccihuatl* und *Popocatepetl* sind es wert für immer festgehalten zu werden.

Nach einer kurzen Wanderung am Fuße des Iztaccihuatl-Vulkans fahren wir auf Schotterstraßen ins „Pueblo Mágico“ *Cholula*. Die hiesige Pyramide ist nach ihrem Volumen die größte bekannte Pyramide der Welt. Viel davon erkennen kann man heutzutage nicht mehr, denn sie versteckt sich unter einer dicken Erdschicht. Doch das hält uns nicht ab, ihren Geheimnissen auf den Grund zu gehen. In dem Labyrinth aus Tunneln der Pyramide könnte man sich glatt verlaufen. Doch unsere Reiseleitung kennt den Weg und führt uns sicher wieder hinaus und weiter bis nach *Puebla*.

Das Hotel „Casareyna“ liegt mitten in Puebla und ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Stadt und Ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Das aus dem 17. Jahrhundert stammende Gebäude wurde liebevoll restauriert und verkörpert einen Stil, in dem sich elegante Moderne mit Gemütlichkeit durch historische Details harmonisch zusammenfinden. Weitere Besonderheiten des Boutiquehotels sind eine eigene Kunstgalerie sowie ein beheizter Pool auf dem Dach, der zum Entspannen einlädt. Im hoteleigenen Restaurant werden Sie mit traditioneller mexikanischer Küche verwöhnt. Wie wäre es zum Beispiel mit der berühmten *Mole Poblano*?

(Fahrstrecke ca. 220 km)

*Die Wanderung am Fuße des Popocatepetl findet auf ca. 3.700 m Höhe statt.*

*Cholula und Puebla liegen auf etwa 2.100 m Höhe.*

*Da der Popocatepetl zur Zeit aktiv ist ist der Zugang gesperrt.*

## 5. Tag: Farbenfrohes Puebla

Frühstück

Die architektonische Schönheit *Pueblas* ist vor allem den farbenprächtigen Talavera-Kacheln zu verdanken. Kommt Ihnen etwas bekannt vor? Viele der Häuserfassaden sind mit diesen herrlichen Fliesen, die ehemals aus Spanien kamen, verziert. Wir probieren die Spezialität *Pueblas*: Von Nonnen vor unzähligen Dekaden zum bischöflichen Besuch kreiert, ist die dickflüssige Schokoladensauce *Mole Poblano* eine Köstlichkeit aus unzähligen Gewürzen und Kräutern. Über die Höhen der Sierra erreichen wir auf spektakulärer Strecke die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Stadt *Oaxaca*. In *Oaxaca* angekommen können wir unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen: Wir bemalen sogenannte „Alebrijes“, bunte, tierähnliche Fantasiefiguren, die typisch für die Region sind.

Das Hotel „Oaxaca Real“ besticht durch seine zentrale Lage, nur 200 m vom historischen Stadtzentrum. Es ist eine restaurierte Villa aus der Kolonialzeit. Heutzutage gibt es einen Außenpool mit einer Poolbar und das Restaurant La Terraza auf der Dachterrasse, welches für seine traditionellen Speisen bekannt ist. Die klimatisierten, schlichten Zimmer verteilen sich auf drei Etagen und sind mit einem Aufzug erreichbar. Das Hotel ist ein idealer Ausgangspunkt, um *Oaxaca* zu erkunden. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 345 km)

*Oaxaca liegt auf über 1.500 m Höhe.*



## 6. Tag: Zwischen Geschichte und Genuss in Oaxaca

Frühstück

Heute erkunden Sie zunächst das Zentrum von *Oaxaca*. Als Erstes besuchen wir die prachtvolle Kirche *Santo Domingo* sowie das *Museo Regional de Oaxaca*. Zu den sicherlich beeindruckendsten Funden gehören die Goldarbeiten aus dem Grab Nr. 7 von *Monte Alban*. Nachmittags erklimmen wir den mächtigen *Monte Alban*. Wir lassen uns mitnehmen auf eine Reise in die längst vergangene Zeit der Zapoteken und Mixteken. Die grandios auf einem künstlich abgeflachten Hügelrücken gelegenen Ruinen sind von einem Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern an den Hängen des Berges umgeben. Nach all dem Staunen knurrt der Magen. Unter einheimischer Anleitung kochen wir unser gemeinsames Abendessen – natürlich lokale Küche.

(Fahrstrecke ca. 15 km)

## 7. Tag: Auf den Spuren des Mezcal

Frühstück

Zwischen *Oaxaca* und *Mitla* liegt die beschauliche Gemeinde *Santa María del Tule*. Im Zentrum findet sich neben der kleinen Kirche ein gewaltiger Ahuehuate-Baum, der im Laufe seiner ca. 2.000 Lebensjahre einen Umfang von mehr als 59 m erreicht hat. Wir besuchen eine *Mezcal-Destillerie*, wo wir einen Einblick in die Herstellung dieses sehr mexikanischen Getränks erhalten. Von den Agaven-Anbauflächen über die Pflanze bis hin zur Spirituose erfahren wir alles rund um das beliebte, alkoholische Getränk. Wer mag, darf gerne am Ende auch probieren.

Am Nachmittag fahren wir weiter durch die *Sierra Madre* an den *Isthmus von Tehuantepec*, wo wir heute übernachten.

Das Hotel „Calli“ liegt am ruhigen Stadtrand von Santo Domingo Tehuantepec in Oaxaca. Das große, recht einfach gehaltene Hotel bietet uns einen praktischen Stopp nach einer langen Fahrt. Die Zimmer sind klimatisiert, geräumig, zweckmäßig eingerichtet und verfügen über einen Balkon. In der Gartenanlage erwartet Sie ein Pool. Im hauseigenen Restaurant wird regionale Küche geboten. Eine bunte Auswahl an Restaurants finden Sie außerdem in näherer Umgebung.



## 8. Tag: Von Chiapa de Corzo ins Hochland von Chiapas

Frühstück

Wenn wir heute in den Bundesstaat Chiapas fahren, merken Sie, wie sich langsam das Klima und die Landschaft verändert. In der Stadt Chiapa de Corzo steigen wir ins Boot und erkunden den *Sumidero Canyon*. Entlang der tief eingeschnittenen Schlucht des Rio Grijalva mit seinen steilen, bis zu 1.000 m aufragenden Wänden geht es, während hohe Wasserfälle inmitten üppig wuchernder Farne und Moose das Bild prägen. Wir wechseln das Gefährt und begeben uns durch das Bergland von Chiapas zur wunderschönen Kolonialstadt *San Cristóbal de las Casas*. Auf einer Höhe von 2.120 m liegend wartet die Stadt mit angenehm kühlem Klima auf uns. Das Hotel „Diego de Mazariegos“ ist benannt nach dem spanischen Konquistador, der auch als Gründer von San Christobal de las Casas gilt. Das charmante Kolonialstilhotel befindet sich im Herzen der Stadt, nur 200 m vom Zócalo entfernt und umgeben von einer Vielzahl an Restaurants und Sehenswürdigkeiten, ideal um die Stadt zu Fuß zu erkunden. Das Gebäude stammt aus dem 18. Jahrhundert und wird Sie mit seinem typischen Patio und vielen historisch angehauchten Details verzaubern.

Die Zimmer sind klassisch und komfortabel eingerichtet. Auf Wunsch zündet Ihnen das Hotelpersonal bei kalten Temperaturen den Kamin im Zimmer an. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 380 km)

*San Cristobal liegt auf über 2.100 m Höhe.*

*Der Bootsausflug im Cañón del Sumidero kann bei Niedrigwasser oder schlechten Wetterbedingungen entfallen.*

*Die Kirche in Chiapa de Corzo kann aufgrund der Öffnungszeiten und Reparaturarbeiten teilweise nur von außen besichtigt werden.*



## 9. Tag: Magisches San Cristobal de las Casas

Frühstück    Abendessen

Am Morgen wird uns im historischen Zentrum von *San Cristóbal de las Casas* der Mix aus kolonialer Vergangenheit und indigener Gegenwart überraschen. Was beeindruckt heute mehr? Das schönste Bauwerk, die *Iglesia del Convento Santo Domingo*, die farbenfrohen Indianermärkte oder doch die Schätze im Bernstein-Museum?

Im Anschluss fahren wir zu den *Tzotzil*-Dörfern *San Juan Chamula* und *Zinacantan*, die bis vor nicht allzu langer Zeit autonom von der mexikanischen Regierung existiert haben. Hier erleben Sie eine faszinierende Synthese aus indigenem Glauben und Christentum, denn bis heute werden in der Kirche von *San Juan Chamula* mystische Maya-Rituale zelebriert. Eine Stärkung kommt gelegen! Im Museum von *Zinacantan* können wir den lokalen Schnaps *Posch* probieren. Und auch die bunten Trachten und Handarbeiten aus *Zinacantan* werden uns in Erinnerung bleiben.

(Fahrstrecke ca. 30 km)

*Die Fahrt führt teilweise über kurvenreiche Straßen. Sollten Sie schnell unter Reiseübelkeit leiden, sollten Sie weiter vorne sitzen und Ihre Reisetabletten in das Handgepäck nehmen.*

## 10. Tag: Auf dem Weg nach Palenque

Frühstück

Heute machen wir uns auf den Weg nach Palenque. Auf dem Weg dorthin halten wir bei den Wasserfällen von *Roberto Barrios*, mitten im Dschungel, wo Sie Zeit für ein erfrischendes Bad haben. Von azurblau bis hin zu dunklem smaragdgrün: Der hohe Mineraliengehalt des Wassers verleiht der Wasserfallkaskade ein sehr intensives Leuchten, und die Farbe wandelt sich von Becken zu Becken. Noch grüner wird es auf einem *Dschungelspaziergang im Regenwald*, bei dem Sie allerlei Interessantes zur Flora und Fauna der Umgebung erfahren werden. Am Abend erreichen wir *Palenque*.

Mittendrin im Dschungel: Das „Chan Kah Resort“ liegt unweit der einstigen Maya-Metropole Palenque und offenbart Ihnen die magische Schönheit des mexikanischen Tieflandsdschungels. Von Ihrem komfortablen Bungalow mit Bad und Klimatisierung haben Sie eine atemberaubende Aussicht auf die Umgebung. Nach einem ereignisreichen und aufregenden Tag können Sie sich im Natursteinpool abkühlen oder die nur wenige Schritte entfernte Michol-Brücke erkunden. 2 Übernachtungen

(Fahrstrecke ca. 215 km)

*Palenque und alle folgenden Orte liegen auf unter 100 m Höhe.*

## 11. Tag: Palenque

Frühstück

Heute erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis: *Palenque* war eine der ersten Stätten der klassischen Maya-Periode, die aus bisher ungeklärten Gründen aufgegeben wurde. Der *Tempel der Inschriften* beeindruckt mit mehr als 620 Hieroglyphen und erzählt die Geschichte des Mayakönigs Pacals ab dem Zeitpunkt seiner Thronbesteigung im Jahre 615 n. Chr. Fast 70 Jahre lenkte der mit 12 Jahren Gekrönte die Geschicke *Palenques*. Die Entdeckung seines Grabes in einem ihm zu Ehren errichteten Tempel war eine der großen archäologischen Sensationen. Auf verschlungenen Dschungelpfaden vorbei an weiteren stummen Zeugen einer vergangenen Hochkultur erreichen wir das regionale Museum.

## 12. Tag: Von Catazaja bis hinein in den Dschungel von Campeche

Frühstück

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir *Catazaja* mit seiner besonderen Lagune. Halten Sie Ausschau nach den vielen Wasservögeln sowie grün fluoreszierenden Eidechsen! Mit ein bisschen Glück können Sie auch Brüllaffen auf den Bäumen beobachten.

Weiter geht es durch das Tiefland von *Tabasco* in den Bundesstaat *Campeche*. *Balamkú* ist eine eher kleine Ruinenstadt der Maya im Umfeld von *Calakmul*, die durch einen 1990 entdeckten, gut erhaltenen Wandfries berühmt wurde. Das Ziel heute ist unsere Dschungel-Lodge an der Einfahrt zum Calakmul Nationalpark.

Die „Jungle Lodge Puerta Calakmul“ liegt mitten im Dschungel, kurz vor dem Eingang zum Biosphärenreservat Calakmul, ganz in der Nähe der spektakulären Maya Ruinen. Im Hauptgebäude befinden sich die Rezeption und ein Restaurant; bis hierher reicht das WLAN. Sie übernachten in einem rustikalen Bungalow, der statt mit Fenstern lediglich mit Fliegengittern von der Außenwelt getrennt ist, sodass Sie mit den nächtlichen Dschungelgeräuschen einschlafen. Nachts kann es deswegen jahreszeitenbedingt etwas frisch werden. Über den Betten sind zusätzlich Moskitonetze angebracht, und statt einer Klimaanlage sorgt ein Deckenventilator bei Bedarf für Abkühlung. Jede Hütte hat ihr eigenes Badezimmer. Um die naturnahe Erfahrung komplett zu machen, gibt es einen kleinen Pool, in dem Sie sich erfrischen können. Bitte beachten Sie, dass es hier keine Möglichkeit gibt, Geld abzuheben und keine Kartenzahlung möglich ist.

(Fahrstrecke ca. 310 km)

*Der Strom in der „Jungle Lodge“ wird um 22:00 Uhr abgestellt und erst am nächsten Morgen wieder eingeschaltet. Es empfiehlt sich daher eine Taschen- oder Stirnlampe.*

## 13. Tag: Die Geheimnisse der Mayastadt Calakmul

Frühstück

Sie begeben sich heute tief hinein in das Grün des Calakmul Nationalparks, wo die einst mächtige Maya-Stadt auf Ihre Entdeckung wartet. *Calakmul* erstreckte sich auf einer Fläche von ca. 30 Quadratkilometern und besaß über 100 Kolossalbauten. Heute sind insgesamt mehr als 5.000 Gebäude bekannt. Der Großteil von Calakmul ist jedoch bisher weder ausgegraben noch eingehender erforscht worden. Wie viele Menschen hier wohl lebten? Über die Einwohnerzahlen lassen sich nur Spekulationen anstellen. Für den Stadtkern etwa wird eine Bevölkerung von etwa 50.000 Menschen angenommen. Highlight ist *Calakmul* auch, weil nur noch wenige Pyramiden in Mexiko bestiegen werden dürfen, diese hier aber schon. Auf der obersten Plattform der Hauptpyramide wird Ihnen erst das gewaltige Ausmaß bewusst. Von hier oben haben Sie einen unvergesslichen Ausblick über den schier endlosen Urwald bis tief hinein nach Guatemala. Auf der Weiterfahrt nach Bacalar werden Sie etwas Zeit haben, um über die Mysterien der Stätte weiter zu grübeln.

Das Hotel „Rancho Encantado“ liegt ruhig gelegen, etwas abseits von Bacalar. Holzstege führen direkt in die Lagune und unterstreichen das karibische Flair. Die geräumigen und hellen Zimmer verfügen über eine Terrasse oder Balkon. Vom Restaurant und der Bar aus blicken Sie direkt auf das türkisblaue Wasser. An Land lädt ein tropischer Garten zur Entspannung ein. Dazu gibt es einen Pool mit Whirlpool, und es werden Spa-Behandlungen angeboten. Kajaks können Sie kostenfrei



ausleihen.

(Fahrstrecke ca. 180 km)

## 14. Tag: Farbenpracht in der Lagune der Sieben Farben – Valladolid

Frühstück

Ein weiteres Farbenspiel aus Blau- und Grüntönen wartet auf Sie! Das Wasser der *Lagune der Sieben Farben* speist sich aus unterirdischen Cenoten und sorgt für paradiesische Landschaftsbilder, die wir bei guter Witterung vom Boot aus erspähen können. Am Piratenkanal, der von den Mayas ausgehoben wurde und zwei Lagunen verbindet, haben Sie Zeit für einen Badeplausch. Im kolonialen Zentrum von *Valladolid* begeben wir uns auf die Spurensuche vergangener Zeiten. Der Besuch des *Templo de San Bernardino & Convento del Sisal*, der 1552 als Festung und Kirche erbaut wurde, ist nur einer der Zeitzeugen auf unserem Spaziergang.

Das Hotel „Meson del Marques“ ist ein stattliches Hotel im Hacienda-Stil mitten im Zentrum von Valladolid. Das Anwesen aus dem 17. Jahrhundert wird ergänzt durch moderne Annehmlichkeiten und verkörpert eine spannende Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Zimmer sind klimatisiert und gemütlich eingerichtet. Das namensgleiche Hotelrestaurant verwöhnt Sie im historischen Ambiente des Innenhofs mit typisch yukatekischer, aber auch internationaler Küche. Am Abend öffnet oberhalb des Restaurants eine Klubbterrasse mit Musik und Bar. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 270 km)

## 15. Tag: Unwirkliches Chichén Itzá

Frühstück    Abendessen

Heute ist es so weit: Wir erreichen ein weiteres Highlight der Reise – *Chichén Itzá*. Die durch den Einfluss der Tolteken aus Zentralmexiko weiterentwickelte Kultur der Maya kommt in *Chichén Itzá* in ihrem ganzen Glanz zum Ausdruck. Von den vielen verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauwerken sind bis heute knapp 30 freigelegt und restauriert worden. *El Castillo* ist wohl das beeindruckendste Gebäude mit einer Höhe von 30 Metern. Wir finden hier auch den größten Ballspielplatz in Yucatán. Und von einem Observatorium wurden hier bereits die Bahnen der Venus beobachtet.



Auf zum nächsten Highlight: Im Fischerort *Rio Lagartos* beobachten wir vom Boot aus die zahlreichen Wasservögel. Die vielleicht anmutigsten unter ihnen sind die rosafarbenen Flamingos. In *Las Colorados* entdecken Sie unberührte Strände. Dank der Salzkonzentration und Mikroorganismen glänzt das Wasser in der Lagune in einem einzigartigen Rosaton. Am Abend kommen wir zum Abschiedsessen in Valladolid zusammen.

## 16. Tag: Ans Karibische Meer nach Tulum

Frühstück    Abendessen

Nach dem Frühstück hast du noch einmal die Möglichkeit dich im kalten Nass einer *Cenote* zu erfrischen, bevor wir ans Karibische Meer nach *Tulum* fahren. Anders als alle anderen Maya-Fundstätten liegt *Tulum* direkt am Meer. Teil unseres Rundganges sind das Schloss, welches die gesamte Stätte überragt, und der Tempel des Herabsteigenden Gottes, welcher für Opfergaben diente. Am Freskentempel angelangt, sollten Sie besonders auf die in Stein gemeißelten Gottheiten, Tieren und Pflanzen achten. Am Abend erreichen wir *Playa del Carmen*.

Das „Petit Lafitte Beach Front Hotel & Bungalows“ gilt als Oase der Ruhe am Xcalacoco-Strand, am Rande von Playa del Carmen. Das Hotel besteht aus einem zentralen Hauptgebäude mit charmant eingerichteten Hotelzimmern und einzelnen Gartenbungalows, von deren Terrassen man auf das schimmernde Meer oder in die tropische Gartenanlage blickt. Alle Zimmer sind elegant ausgestattet, klimatisiert und mit Ventilator, Kaffeemaschine und WLAN ausgestattet. Die Anlage bietet

einen Pool, viele Liegestühle, Hängematten, einen Wellnessbereich und eine Beachbar, von der Sie unter dem Sonnenschirm sitzend gemütlich auf das glitzernde Blau blicken. Zum nächsten Badestrand laufen Sie ca. 200 m den Strand entlang, denn direkt vor der Hotelanlage befinden sich größere Steine im Wasser. Am Morgen werden Yoga-Stunden angeboten. Kulinarisch werden Sie im hoteleigenen Restaurant mit mexikanischer und internationaler Küche verwöhnt. Das Zentrum von Playa del Carmen und die nächsten Einkaufsmöglichkeiten erreichen Sie am besten mit dem Taxi. 2 Übernachtungen.  
(Fahrstrecke ca. 270 km)

*Angewonnen in Ihrer heutigen Unterkunft verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen.*

## 17. Tag: Strandtag in Playa del Carmen

Frühstück    Abendessen

Heute haben Sie Zeit, die Erlebnisse der letzten Tage noch einmal Revue passieren zu lassen. Und wo geht das besser als an den paradiesischen Stränden der *Riviera Maya*? Hängematte oder Pool? Meeresrauschen-Meditation oder Herumplantschen? Darüber entscheiden Sie heute selber.

## 18. Tag: Baden an der Riviera Maya und Rückflug

Frühstück

Ausschlafen, gemütlich Frühstück und ein letztes Mal ins Meer springen, bevor Sie voller schöner Erinnerungen die Rückreise antreten. Von einem Fahrer werden Sie zum Flughafen gebracht.

(Fahrstrecke ca. 50 km)

*Bei einem späten Abflug bemühen wir uns, für Sie einen späten Check-out im Hotel zu arrangieren, sodass Sie Ihr Zimmer bis 14:00 Uhr nutzen können. Dies kann jedoch vom Hotel nicht garantiert werden. Bis zum Abflug können Sie unabhängig davon natürlich alle Annehmlichkeiten des Hotels genießen und die Duschen in der Nähe des Restaurants nutzen. Ihr Gepäck können Sie bis zur Abholung an der Rezeption sicher aufbewahren lassen.*

## 19. Tag: Wieder daheim

Nach der Landung reisen Sie weiter in Ihren Heimatort. Willkommen zu Hause!

## Termine & Preise

07.10.25 – 24.10.25 *	5.199,- €	14.10.25 – 01.11.25	5.599,- €
28.10.25 – 15.11.25 +	6.099,- €	04.11.25 – 22.11.25	5.099,- €
18.11.25 – 06.12.25	5.099,- €		

## Enthaltene Leistungen

- Linienflug mit Lufthansa nach Mexiko-Stadt und zurück mit Discover Airlines von Cancún, nach Verfügbarkeit
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 17 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Resorts
- Täglich Frühstück, 2x Snack, 5x Abendessen
- Kochkurs in Oaxaca
- Exklusive Bootsfahrt in der Lagune bei Catazajá und Rio Lagartos
- Bootstour durch den Cañón del Sumidero und Bacalar
- Einblick in die traditionelle Maya-Medizin
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 214 m<sup>2</sup> Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung von Tag 1 bis 16

## Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Visa bzw. Einreisesteuern (s. Hinweise)
- Abflughafensteuern vor Ort in Höhe von 29 USD
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

## Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmer ab: 1.200 EUR
- Anschlussflug innerhalb Deutschlands ab: 200 EUR
- Anschlussflug ab Österreich ab: 300 EUR
- Anschlussflug ab Schweiz ab: 500 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug p.P. ab: 100 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- Premium-Economy-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage
- Anschlussprogramm Badeurlaub in Playa del Carmen, 2 Nächte p.P. im DZ ab: 415 EUR

## Hinweise

- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- \* Rückflug 1 Tag früher!
- + Termin zum „Dia de los Muertos“!
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
  
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Anforderungen

-

[www.intakt-reisen.de/amerika/mexiko/kulturreise-mexiko/](http://www.intakt-reisen.de/amerika/mexiko/kulturreise-mexiko/)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin